

Datenschutz- Informationen gem. Art 13, 14 DSGVO zur Reisekostenerstattung

Im Nachfolgenden beschreiben wir näher, wie wir im Rahmen der Reisekostenerstattung Ihre Daten verarbeiten. Dabei gilt der Grundsatz, dass wir personenbezogene Daten nur in dem Umfang verarbeiten, wie es für die Erstattung der Reisekosten erforderlich ist.

1. Name und Kontaktdaten der / des Verantwortlichen:

Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V.

Frau Prof. Dr. Petra Stanat (wissenschaftlicher Vorstand)

Frau Dr. Anne Jostkleigrewe-Paulus (kaufmännischer Vorstand)

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Tel.: +49 (30) 2093 46500

E-Mail: iqboffice@iqb.hu-berlin.de.

Für Fragen zur Reisekostenabrechnung wenden Sie sich bitte an iqb-reisekosten@iqb.hu-berlin.de

2. Welche Daten und für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten zur Reisekostenabrechnung Name, Vorname, Titel, private Anschrift, E-Mail, Telefonnummer, Bankdaten (IBAN, BIC, Inhaber*in), Status, Kostenstelle, Reisedaten.

Soweit Sie die Abrechnung elektronisch per Lexware einreichen und verwalten wollen, benötigen Sie einen Account. Für diesen verarbeiten wir: Name, Vorname, Titel, private Anschrift, E-Mail, Telefonnummer, Kostenstelle.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ergibt sich aus dem Arbeitsverhältnis mit dem IQB oder einem anderen Auftragsverhältnis i.V.m. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO und aus dem berechtigten Interesse des IQB gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt dabei in der ordnungsgemäßen Abrechnung und im Nachweis entstandener Reisekosten.

Die Datenverarbeitung des Lexware-Accounts beruht auf Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO. Dabei steht Ihnen das Recht zu, die Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt hierbei nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf der Einwilligung. Im Falle des Widerrufs werden Ihre Account-Daten gelöscht, so dass Ihre Reisekosten-Anträge nicht mehr elektronisch einreichen oder abfragen können.

4. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Empfänger Ihrer Daten ist die Reisekostenstelle des IQB. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben.

Bei der Verarbeitung bedienen wir uns eines externen Dienstleisters, der die Daten in unserem Auftrag und gemäß unseren Weisungen im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DSGVO verarbeitet. Dies ist die Haufe Service Center GmbH, Freiburg. Der Datenschutzbeauftragte des Auftragsverarbeiters ist erreichbar unter dsb@haufe-lexware.com

5. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Daten innerhalb der Anwendung Lexware mycenter (nur bei elektronischer Einreichung) werden bis Genehmigung/Ablehnung des Antrags gespeichert. Die Abrechnungsdaten werden aufgrund von Buchhaltungsvorschriften für 10 Jahre aufbewahrt und dann gelöscht.

Bei Nutzung von Lexware werden die Account-Daten gespeichert, bis sie nicht mehr benötigt werden, z.B. Ausscheiden, Widerruf der Einwilligung.

7. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Es besteht keine Pflicht Angaben zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann jedoch keine Reisekostenerstattung erfolgen.

Soweit Sie keine Einwilligung für einen Lexware-Account erteilen, können Sie das elektronische Verfahren nicht nutzen. Sie sind aber nicht gehindert Reisekostenanträge postalisch zu stellen.

8. Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling?

Es wird keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art 22 DSGVO durchgeführt.

9. Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- ◆ Recht auf Auskunft Art. 15 DSGVO
- ◆ Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung gem. Art. 16 DSGVO
- ◆ Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO
- ◆ Recht auf Einschränkung gem. Art. 18 DSGVO
- ◆ Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO
- ◆ Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO
- ◆ Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Für die Humboldt-Universität zu Berlin zuständige Aufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Sie können sich auch gern direkt an die/den betrieblichen Datenschutzbeauftragten des IQB wenden.

E-Mail: datenschutz@uv.hu-berlin.de

Telefon: +49 (0)30 2093 20020.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Datenschutzbestimmungen verstößt, haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, zum Beispiel bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Berlin zu (Art 77 DSGVO).

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59-61

10555 Berlin.

www.datenschutz-berlin.de

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Stand: 01.09.2025